

Zum festen laß man zu keiner Erbschaft
 Gutzeit stunden keine Müß, ist noch wenig haben sal
 noch von der wegen bitten lassen dann alleine die
 Freund die zu der Gutzeit laden und bitten, inwend
 aber im Weibnam deridaa von mit von Gausse
 zu Gausse als vor geschrien ist verblausse die viel
 der Dade von der Dade treiben lassen und die das
 geschrien haben sollen der Per vorfallu sein

Hem das Mann Jungefrauen mit Frauen was sie
 von der nach dem Gutzeittag zu laden sein zu
 nicht kein Gessin anwinsten, geben, noch Lese setzen
 lassen

Hem der den Gutzeittag zu sein sal man
 nymant zu Lese laden dann alleine die Freunde
 die der zu geschickt sein zu der Vertheilung zu bitten
 die sollen sich nicht tuchen dann zu vier Lissen Junck
 und also bitten

xxij. L. son bitten
 in sein Gaste aber für
 runder Braune faden
 der Jungfrauen.

Hem der Polier Tage die Obunde so man die Junck
 eine Jours zu Lalle stunden und zu laden viel, sal man
 aber nicht mehr den zu ein Lese Freunde setzen und
 haben

Hem die Messen am Gutzeittag und so man
 die Braut zu der Kirchin küet noch ein Lese als
 vor geschrien ist, sal man keinen Lese setzen, noch
 Gessin geben das Braut Lese oder eine der Braut
 ist wann zu der ersten Melzeit

Hem die die Braut mit den Freunden von der Kirchin
 kumpt und gestalt inder sal mit mag zu der ersten
 Melzeit zu vier Lissen Freunde und Freunde setzen
 und speisen mehr nicht, noch Braut dann alleine
 die zu Lese gebracht haben mit das Lese keine de.
 Braut noch geschrien

Hem die die Obunde mag man aber dieselben Freunde
 nicht und zu vier Lissen laden setzen und speisen
 mit das aber mit den noch Lissen kein Gaste noch